

WAZ
8.1.16

Im Zollhaus wird wieder gespeist

Umbau wurde termingerecht fertig

Die letzten Pinselstriche sind gemacht, Tische und Stühle sind arrangiert. Im Zollhaus Herbede nimmt die Innengastronomie mit bald 40 Sitzgelegenheiten Gestalt an. „Wir haben den Bodenverleger quasi rausgefegt, um eine Handwerker-Dankesfete auszurichten“, so Wabe-Chef Thomas Strauch, der sich über die zügige und tolle Arbeit mit einem super Handwerkerteam freut.

Dafür hat sich die Wabe sogleich bei den beteiligten Wittener Handwerkern bedankt und in den neuen Räumen einen Empfang ausgerichtet. Auch mit der neu kreierten Speisekarte hat das Zollhaus seine Feuer- taufe bestanden und kann ab sofort in das Tagesgeschäft einsteigen. „Der Gastraum ist so schön geworden“, freut sich Irena Cichy, Bauleiterin der Wabe, die als Chefin in der Bauphase sehr zielstrebig ihr sportliches Ziel verfolgte. Wollte sie doch nur den herbeieilenden Eröffnungstermin Anfang Januar 2016 einhalten. Wenn auch noch hier und da ein paar Kleinigkeiten und Accessoires fehlten, so kann man jetzt schon im Trockenen leckere Speisen probieren oder den Blick nach draußen auf die Ruhr genießen. Denn der ist auch neu.

Strauch freut sich über die gute Kooperation mit der Firma Lohmann, die Eigentümer der Immobilie ist. „Ohne Familie Lohmann wäre dieses Stück Ruhrtal nicht erschlossen worden.“

i Zollhaus Herbede, Ruhrtal 1,
Herbede, Öffnungszeiten 10 bis
17 Uhr, Speisekarte und Infos:
zollhaus-herbede.de



**Auch abends ein schöner Anblick: das
Zollhaus in Herbede.** FOTO: WABE